

Sturm in Bad Salzdetfurth lässt Äste brechen und Bäume umstürzen



▲ Zahlreiche Bäume und Äste sind in die Lamme gestürzt.
FOTOS: ANDREA HEMPEN



▲ Das Freibad ist wegen der Folgen des Unwetters geschlossen.



▲ Ein heruntergestürzter Ahornast hat die Terrasse der Freibadgastronomie schwer beschädigt.

◀ Eine kurze Verschnaufpause für die Retter (von links): René Dittrich, Holger Schmiele, Julia Klimmt, Ian Eikemann, Darius-Fabius Fölmer, Dirk Rerrer, René Ossenkopp und Paul Schwiderrek.

► Auch auf dem Sportplatz an der Lamme gibt es Schäden.



IN ZAHLEN

20

Minuten nur, dann waren in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch im Stadtgebiet Bad Salzdetfurth mehrere Bäume entwurzelt.

25

Einsatzstellen hatten die ehrenamtlichen Retter in der Nacht abzarbeiten.

58

Prozent Luftfeuchtigkeit herrscht in Bad Salzdetfurth nach dem Unwetter in der Nacht. Am Abend soll die Luftfeuchtigkeit gar Werte von 70 Prozent erreichen.

Nach Unwetter im Stadtgebiet von Bad Salzdetfurth müssen Straßen und Bahnstrecken gesperrt werden. Derweil läuft noch die Aufarbeitung eines anderen Unwetters aus dem Juli. Damals war Harsum landesweit eine der am schlimmsten betroffenen Gemeinden.

Von Kilian Schwartz,
Andrea Hempen
und Thomas Wedig

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zog ein gewaltiges Unwetter über Bad Salzdetfurth hinweg. Betroffen waren der Bereich der Stadt Bad Salzdetfurth bis Hockeln und die Kommune Holle. Zahlreiche Bäume sind durch den Sturm umgestürzt, sodass die Bundesstraße 243 im Bereich Bünthe gesperrt werden musste. Zwischen Söder und Wesseln lagen so viele Bäume auf der Fahrbahn, dass die B 243 in dem Bereich über Stunden komplett für den Verkehr gesperrt werden musste. Erst Mittwochnachmittag war die Bundesstraße wieder frei.

Auch Bahnstrecken waren betroffen. Zwischen Derneburg und Groß Dungen lag das Dach eines Gartenhauses auf den Gleisen, auf der Strecke Bodenburger–Groß Dungen blockierte in Höhe des Wesseler Friedhofs ein mächtiger Baumstamm die Gleise. Ein Pressesprecher der Deutschen Bahn erklärte auf Anfrage, dass die ersten Züge Mittwochnachmittag wieder fahren, allerdings mit zeitlichen Verzögerungen.

Wegen eines umgestürzten Baumes war die Strecke zwischen Groß Dungen und Bodenburger zeitweise nicht befahrbar. „Zwischen Hildesheim und Bodenburger stand Reisen alternativ ein Ersatzverkehr mit Bussen zur Verfügung“, so der Bahnsprecher.

Auf der Bundesstraße, nahe des Heidekruges bei Söder, entkam ein Lastwagenfahrer in der Nacht nur knapp einer Katastrophe, wie Maximilian Mazur, stellvertretender Stadtbrandmeister, berichtet. Denn vor dem Lastwagen krachte ein Baum auf die Straße und unmittelbar hinter ihm ebenfalls einer, sodass der Fahrer eingeschlossen war. Er musste auf die Feuerwehr warten, die die Bäume wegräumte. Der Mann blieb unverletzt. Trotz der vielen umgekippten Bäume sind bei dem regional begrenzten Unwetter keine Menschen verletzt worden, wie Einsatzleiter Sebastian Kälz berichtet.

Insgesamt 113 Einsatzkräfte der Wehren Bad Salzdetfurth, Bodenburger, Wehrstedt, Wesseln-Detfurth, Klein Dungen, Hockeln, Listring und Lamspringe sind in der Nacht ab 1.15 Uhr im Einsatz gewe-

sen. Wie Einsatzleiter Sebastian Kälz berichtet, wurden die Retter erstmals alarmiert, als die Brandmeldeanlage bei K & S ausgelöst hatte. Aber nicht wegen eines Feuers, sondern offenbar wegen aufgewirbelten Staubs. „Da sind wir kaum hingekommen. Auf der Detfurth Allee lagen viele umgestürzte Bäume“, so Kälz.

Wie ihm Feuerwehrleute aus Bodenburger in der Nacht berichteten, waren dort die Straßen trocken, von einem Unwetter sei nichts zu spüren gewesen. In Bad Salzdetfurth umso mehr. Etliche Bäume in Gärten und entlang der Lamme stürzten um. Bei der AWO in der Göttingstraße brach ein mächtiger Ast ab und schlug eine Fensterscheibe

ein. Sogar Straßenlampen knickten um, sodass auch die Avacon nachts ausrückte. Betroffen war auch das Freibad in Bad Salzdetfurth. Dort krachte ein starker Ast eines Ahorns auf die Terrasse der Freibadgastronomie. Das Bad blieb gestern geschlossen.

Hiobsbotschaft für Pächter

Am Morgen um 6 Uhr bekam Pächter Ismael Boneshta die Schadensmeldung und machte sich aus seinem Wohnort Hildesheim auf den Weg in die Kurstadt. „In Hildesheim war gar nichts“, sagt der Mann, der die Gaststätte mit seinem Bruder Willi Boneshta betreibt. Die Terrasse und das dortige Inventar sind durch den herabge-

stürzten Ast zerstört worden. „Wir hoffen, dass wir bald wieder öffnen können. Es bleibt ja nicht mehr viel von der Saison“, sagt er. Wie Heiko Räther, Geschäftsführer der Bäder GmbH, berichtet, gehe man davon aus, dass das Bad heute wieder öffnen wird. Die Adventure-Anlage im Kurpark und der Bike-Park sind wegen der Sturmschäden ebenfalls geschlossen. Das Lokal Golfino im Kurpark war jedoch geöffnet.

Auf dem Freibadgelände sind am Vormittag Feuerwehrleute im Einsatz, räumen Äste zur Seite, fegen Laub zusammen. Den Baum auf der Terrasse müssen sie zunächst unberührt lassen. Der Schaden muss von der Versicherung aufgenommen werden. Die Mit-

arbeiter des städtischen Bauhofs packen den ganzen Tag über in der Stadt beim Aufräumen mit an. An der Bodenburger Straße ist der Fußweg mit Flatterband abgesperrt worden. Auch dort muss massenweise Holz abtransportiert werden.

Bäume stürzen in Holle um

Wie Holles Gemeindebürgermeister Falk-Olaf Hoppe berichtet, sind auch in der Gemeinde etliche Bäume umgestürzt. Ein großes Exemplar krachte auf die Verbindung zwischen Derneburg und Hackenstedt, sodass die Straße gesperrt werden musste. Zahlreiche Wahlplakate flogen durch die Gegend. „Bei uns gibt es aber keine schlimmen Schäden“, sagt Hoppe.